

Satz des Tages

„Basche war stark, aber wir waren einen Tuck besser.“

Thomas Siegel  
Nordstemmens Trainer

Fußball Männer

Landesliga

VfL Bückeburg – OSV Hannover	2:2
FC Eldagsen – TSV Krähenwinkel/K.	0:1
SV BE Steimbke – FC Lehrte	1:2
TSV Pattensen – MTV Almstedt	4:1
HeeBeler SV – TSV Wetschen	2:2
Koldinger SV – SV Ramlingen/E.	0:3
TSV Burgdorf – SV Bavenstedt	0:0
TuS Sulingen – SpVgg. Bad Pyrmont	1:0

1. HeeBeler SV	3	8:3	7
2. SV Ramlingen/E.	3	8:4	7
3. TSV Pattensen	3	10:4	6
4. FC Eldagsen	3	4:2	6
5. FC Lehrte	3	6:5	6
6. SV BE Steimbke	3	6:4	4
7. VfL Bückeburg	3	7:6	4
8. MTV Almstedt	3	6:7	4
9. SV Bavenstedt	3	2:3	4
10. TuS Sulingen	3	1:2	4
11. SpVgg. Bad Pyrmont	3	4:6	3
12. TSV Krähenwinkel/K.	3	2:4	3
13. Koldinger SV	3	3:6	3
14. OSV Hannover	3	3:5	2
15. TSV Burgdorf	3	0:4	2
16. TSV Wetschen	3	4:9	1

So geht es weiter – **Sonnabend, 27. August, 16 Uhr:** TSV Wetschen – TuS Sulingen, SV Bavenstedt – TSV Pattensen, MTV Almstedt – Koldinger SV; **Sonntag, 28. August, 15 Uhr:** FC Lehrte – VfL Bückeburg, TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – SV BE Steimbke, OSV Hannover – HeeBeler SV, SpVgg. Bad Pyrmont – TSV Burgdorf, SV Ramlingen/Ehlershausen – FC Eldagsen

Kurz notiert

Das Nachbarschaftsduell in der Fußball-Kreisliga 3 ist am Ende eine eindeutige Angelegenheit zugunsten des SV Wilkenburg gewesen – dank einer Leistungssteigerung in Hälfte zwei setzte sich der Gastgeber im Derby mit 4:1 gegen Eintracht Hiddesdorf durch. Über diese und alle weiteren Partien lesen Sie in der morgigen Ausgabe.

Der TSV Schulenburg hat in der 1. Fußball-Kreisliga 3 die ersten Punkte nach dem Wiederaufstieg geholt. Gegen die SG 05 Ronnenberg II gab es ein 2:1 (1:0). Mehr zu diesem und den anderen Spielen der Staffel lesen Sie in der Ausgabe morgen. **ub**

# Mit Elfmeter die Dose geöffnet

**Fußball:** Landesliga – TSV Pattensen macht aus Rückstand gegen den MTV Almstedt ein 4:1

VON DENNIS SCHARF

Nach drei Spieltagen ist der TSV Pattensen der einzige Club der Landesliga, der eine zweistellige Torausbeute vorweisen kann. Im Heimspiel gegen den MTV Almstedt behielten die Pattenser trotz einer schwierigen ersten Halbzeit mit 4:1 (1:1) die Oberhand.

Im ersten Durchgang fanden die Platzherren nicht in die Partie. Die Almstedter attackierten früh und zerstörten den Spielfluss der Pattenser. Nach Foul im Strafraum

von Dennis Albrecht musste der TSV sogar einem Rückstand hinterherlaufen, weil Norman Rostalski vom Punkt keine Nerven zeigte (24.). „Zu diesem Zeitpunkt war der Rückstand verdient. Die Almstedter sind brutal angefallen und waren sehr aggressiv. Das war für uns schwer zu lösen“, gestand Trainer Hanno Kock. Erst in der Nachspielzeit erzielte Georg Schwarz per Strafstoß den wichtigen Ausgleich. Zuvor war Darius Marotzke im Strafraum zu Fall gebracht worden (45.+). „Das war der

Dosenöffner. In der zweiten Halbzeit war es eine einseitige Partie. Den Almstedtern ist ein wenig die Luft ausgegangen, sie hatten keine Chancen mehr“, sagte Kock.

Seine Mannschaft hingegen umso mehr. Nach einem Pass von Marotzke in die

Schnittstelle erzielte Schwarz seinen zweiten Treffer (53.). Linus Schnack passte klug in den Rücken der Abwehr, Marotzke sorgte mit dem 3:1 für eine Vorentscheidung (70.). Nach einem weiten Abschlag von Torwart Pascal Schaar, der damit einen für Torhüter

seltenen Scorerpunkt sammelte, traf der eingewechselte Markus Scholz zum Endstand (88.). Die Dominanz nach dem Seitenwechsel hätte sogar zu weiteren Treffern führen können. Dennoch war der Trainer mit der Vorstellung sehr zufrieden. „Am Ende war der Sieg auch in der Höhe verdient. Wir haben klasse kombiniert und gute Gelegenheiten herausgespielt“, lobte Kock.

**TSV Pattensen – MTV Almstedt 4:1**

**TSV Pattensen:** Schaar – Schnack, Albrecht, Hofmann, Schwedt – Marotzke, Schwarz – Tausch (87. Mertz), Hinske, Lieber (73. Scholz) – Eilers (70. Petrovic)  
**Tore:** 0:1 Rostalski (24., Foulelfmeter), 1:1, 2:1 Schwarz (45.+ / Foulelfmeter, 53.), 3:1 Marotzke (70.), 4:1 Scholz (88.)

Weitere Bilder auf [haz-sportbuzzer.de](http://haz-sportbuzzer.de) und [np-sportbuzzer.de](http://np-sportbuzzer.de)



Pattensens Dennis Albrecht (links) wirft sich – im Wortsinn – mit allem, was er hat, in den Zweikampf mit dem Almstedter Brian van Ditzhuyzen. Das an den Tag gelegte Engagement der Platzherren zahlt sich aus: Sie setzen sich mit 4:1 durch und feiern den zweiten Sieg in der noch jungen Saison. **Person**

# Fehler werden gnadenlos bestraft

**Fußball:** Landesliga – Koldinger SV zieht gegen Ramlinger den Kürzeren

VON JENS NIGGEMEYER

Trotz guter erster Halbzeit im Heimspiel gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen hat es für den Koldinger SV zu nichts Zählbarem gereicht: „Wir haben eine richtig gute erste Halbzeit gespielt, die Partie offen gestaltet und hätten sogar in Führung gehen können“, lobte Marco Greve, Trainer der Gastgeber. „Nach der Pause haben wir dann etwas Lehrgeld gezahlt.“

Angesichts einiger Ausfälle war Greve zu Umbaumaßnahmen in der Defensive gezwungen, doch seine Schützlinge machten ihre Sache gut.

Die Koldinger überließen den Gästen die Initiative und versuchten, nach Ballgewinn schnell zu kontern. „Die Koldinger haben eine gute Leistung geboten, aber wir hatten in den ersten 25 Minuten mehr vom Spiel und auch drei richtig gute Chancen“, fasste Ramlingens Trainer Kurt Becker die gelungene Anfangsphase seiner Spieler

zusammen. Doch weil Nico Diesing, Patrick Ehlert und Kesip Caran ihre Möglichkeiten nicht nutzten, schlug sich die Dominanz nicht in Tore nieder. Fast wären den Gastgebern bei einigen gefährlichen Attacken sogar ihrerseits das Führungstor gelungen. Zweimal hatte Javier Francisco Pulido León das 1:0 auf dem Fuß, dabei klärte

einmal ein Akteur der Gäste auf der Linie.

Nach dem Seitenwechsel gab es einen Bruch im Spiel der Platzherren: „Die Jungs haben weniger Fußball gespielt und zu viele lange Bälle geschlagen“, monierte der Greve. Die Folge waren mehr Ballverluste und weniger Entlastung. Und dann bewiesen die Ramlinger gnadenlose Effizienz: „Wir haben zwei kleine Fehler im Defensivverhalten gemacht, und die haben sie eiskalt bestraft“, sagte Greve. Kiril Weber (57.) und Marvin Omelan (61.) trafen. Carsten Folprecht sorgte für den Endstand (89.).

**Koldinger SV – SV Ramlingen/E. 0:3**

**Koldinger SV:** Krause – Ische, Richard, J. Walter (82. Nuri), Wirt – J. Pulido León, Pietrucha, Rogalski, Krüger (46. Schmidt), Kiefer – Jaber  
**Tore:** 0:1 Weber (57.), 0:2 Omelan (61.), 0:3 Folprecht (89.)

Die Elf des Wochenendes

